

Pressemitteilung

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Marie Koch

27.06.2023

<http://idw-online.de/de/news816808>

Forschungs- / Wissenstransfer, Forschungsprojekte
fachunabhängig
überregional



Raum für innovative Projekte – Ernst-Abbe-Hochschule Jena eröffnet feierlich das „StartUpLab“

Nach vielen Monaten des Planens, Umbauens und Einrichtens weihte die Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena am 27. Juni 2023 ein neues Labor ein: das StartUpLab. Hierbei handelt es sich um einen Ort zum Ideenaustausch sowie zum gemeinsamen Experimentieren, Arbeiten und Lernen. Alle Hochschulangehörigen haben hier Zugang zu modernsten Maschinen, Geräten und Werkzeugen für die Prototypenentwicklung, außerdem gibt es Büroarbeitsplätze und einen Meetingbereich.

Die Veranstaltung startete in der Hochschulaula mit einer Videobotschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger. Daran schlossen sich persönliche Worte des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und des Jenaer Bundestagsmitglieds Dr. Holger Becker an. Weiterhin begrüßten Prof. Dr. Steffen Teichert, Rektor der EAH Jena, sowie die Professoren Jens Bliedtner, Heiko Haase und Andrej Werner als Projektleiter die Gäste. Unter den 170 Anwesenden waren nicht nur Personen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Partnerhochschulen der EAH Jena, u.a. aus Argentinien, Chile, Peru, Ecuador und Vietnam.

Für die offizielle Eröffnung des StartUpLabs durchschnitten Bodo Ramelow, Prof. Dr. Steffen Teichert und Prof. Dr. Heiko Haase symbolisch ein Band. Anschließend hatten alle Teilnehmenden der Veranstaltung die Möglichkeit, das StartUpLab inklusive einiger Präsentationsstände von ausgewählten Gründungsprojekten zu besuchen.

Im Fortgang gab es spannende Vorträge von jungen Jenaer Unternehmen, zum Beispiel von Jörg Reinhold, CEO der IDloop GmbH sowie Prof. Dr. Michael Rüb, Professor der EAH Jena und zuständig für Business Development der miz-factory GmbH.

Während der Live-Pitches von ehemaligen und aktuellen Gründungsprojekten der EAH Jena hatten die Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen und per eVoting Feedback zu geben.

Das StartUpLab ist das zentrale Element im Projekt „StartUp@EAH: Von der Idee zum Gründungskonzept – Innovationen an der EAH Jena Realität werden lassen“, das mit 1,5 Mio. Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis Juli 2024 finanziert wird. Die anwendungsnah ausgebildeten Studierenden und Promovierenden sowie die Mitarbeitenden haben hier die Möglichkeit, ihre innovativen Ideen in Prototypen zu überführen, Produkttests zu realisieren und konkrete Geschäftsmodelle zu entwickeln. Durch eine frühzeitige Sensibilisierung und Identifizierung sowie passgenaue Unterstützung von Gründungsinteressierten leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Erschließung des Potentials an wissens- und technologiebasierten Gründungen in der Region Jena.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.eah-jena.de/startuplab>



Der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow, Rektor Prof. Dr. Steffen Teichert und Prof. Dr. Heiko Haase zerschneiden symbolisch das Band zum neuen StartUpLab der EAH Jena.
Christina Nolte
EAH Jena